

15.11. 2017

Inakzeptabler Angriff auf die Pressefreiheit in Frankreich

Von PPS

(Freiburg)(PPS) Der Berufsverband **impressum** und die Gewerkschaft **syndicom** sowie die französische Gewerkschaft **SNJ-CGT** kritisieren die **Polizeibehörden von Briançon** (F) scharf. Diese hatten am letzten Wochenende die Korrespondentin der Westschweizer Tageszeitung angehalten und vernommen. Dieser Vorfall zeigt: sogar in Frankreich werden die Rechte der JournalistInnen verletzt.

Die **Medienfreiheit** ist ein Grundrecht, das nicht nur die Journalistinnen und Journalisten betrifft. Es handelt sich um ein Fundament jeder Demokratie, das bei allen Bürgerinnen und Bürgern verankert sein muss. Ebenso bei den Behörden, welche von den gewählten Regierungen eingesetzt sind. Leider werden die Rechte der Medienschaffenden aber auch Mitten in Europa mit Füßen getreten.

Eine Journalistin der Westschweizer Tageszeitung «Le Temps» hat diese einschneidende Erfahrung mit den französischen Polizeibehörden bei einem beruflichen Einsatz letztes Wochenende gemacht. Auf einer Reportage über die neuen Fluchtrouten der MigrantInnen, wurde die Journalistin Caroline Christinaz von der Gendarmerie von Briançon (südlich von Genf) während zwei Stunden festgehalten und einer Einvernahme unterzogen.

Dass sie als Journalistin im Einsatz war, liessen die Behörden unbeachtet. Sie behandelten sie anlässlich des massiven Polizeiaufgebots zur Ausschaffung der MigrantInnen aus dieser Region sogar wie eine Verdächtige.

Während der Einvernahme versuchten die Polizei- und Untersuchungsbehörden, die Journalistin einzuschüchtern. Sie kritisierten sie heftig, obwohl sie nichts anderes als

ihren Beruf ausübte. Dieses Vorgehen gegenüber einer Journalistin ist gerade für den Gründungsort der **Erklärung der Menschenrechte** unwürdig. Das kürzlich in Frankreich verabschiedete Gesetz zur inneren Sicherheit zeigt seine schädlichen Auswirkungen und scheint die repressiven Kräfte in der Polizei und unter gewissen Amtspersonen zu verstärken. Journalismus darf nicht als Delikt behandelt und die Informationsfreiheit darf nicht untergraben werden.

Die Medienschaffenden im**pressum** von syndicom sowie ihre französischen KollegInnen bei der SNJ-CGT prangern mit den Journalistinnen und Journalisten von «Le Temps» diese eklatante Verletzung der Medienfreiheit an und kritisieren die Vorfälle als inakzeptabel.

Pressekontakt:

impressum - Die Schweizer Journalistinnen / Les journalistes suisses
Zentralsekretariat
Rue Hans Fries 2
Postfach / case postale
CH-1701 Fribourg

Tel +41 26 347 15 00
Fax +41 26 347 15 09
impressum.ch

Kategorie

Medien & Telekommunikation

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/inakzeptabler-angriff-die-pressefreiheit-frankreich>